



KitaRel-Kreativpreis



Thema:

Alle Menschen sind gleich,
aber dich und mich gibt es nur 1x!

Familienzentrum i.V. St. Antonius

Kath. Kindergarten St. Antonius Wickede (Ruhr)

Hohe Str. 22a
58739 Wickede
02377 - 3089



Das sind wir!

Die katholische Kindertageseinrichtung St. Antonius Wickede ist eine 3-zügige Kindertageseinrichtung in der Pfarrei St. Antonius von Padua und St. Vinzenz Wickede.

In unserer Einrichtung begegnen sich tagtäglich unterschiedliche Familien und somit auch Kulturen.

Zurzeit besuchen 66 Kinder unseren Kindergarten.

Diese teilen sich auf 3 Gruppen auf. In allen drei Gruppen sind jeweils 22 Kinder.

Das Mäusenest betreut die 2 – 6-jährigen Kinder, die Zwergenstube die 2 – 5-jährigen Kinder und die Bärenhöhle die 3 – 6-jährigen Kinder.

Warum nehmen wir teil?

In jedem neuen Kindergartenjahr überlegt sich das gesamte Team welches Thema wir über das gesamte Jahr im Kindergarten verfolgen möchten. Uns fiel das diesjährige Thema des KitaRel-Kreativpreises auf. Das Team war von dem Thema:

*„Alle Menschen sind gleich,
aber dich und mich gibt es nur 1x!“*

begeistert. Wir haben uns deshalb vorgenommen am diesjährigen KitaRel-Kreativpreis teilzunehmen. Normalerweise arbeiten wir im Kindergarten mit „Elementen der offenen Arbeit“, das bedeutet, dass die Kinder in der Wechselzeit andere Gruppen und Räume besuchen und diese nutzen dürfen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir die Gruppen leider nicht wie gewohnt mischen und damit keine gruppenübergreifenden Projekte anbieten. Aus diesem Grund haben wir den Blick gewendet und gruppeninterne Kleinprojekte zum Thema des KitaRel-Kreativpreises 2021 durchgeführt. Auf den nachfolgenden Seiten stellt zwar jede Gruppe ein Kleinprojekt vor, welches jedoch in der Praxis in jeder Gruppe stattgefunden hat und man somit wieder miteinander verbunden war.





In der Zwergenstube:

Die Kinder und die Erzieherinnen in der Zwergenstube hatten die Idee zu Beginn des Jahres das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe zu stärken. Gemeinsam haben alle ein Wandbild für die Gruppe gestaltet. Es sollte ein großes Plakat mit Handabdrücken werden, die eine Blume darstellen sollten. Inspiration haben wir uns von Pinterest geholt (Quelle: <https://www.pinterest.de/pin/850898923322071676/>). Jedes Kind und auch jede Erzieherin der Zwergenstube durfte sich eine Farbe aussuchen und seine Hand auf dem Plakat verewigen. Die Kinder ergänzten noch einen Blumenstiel und die Erzieherinnen den Spruch „Wir sind zusammen EINS aber ALLE einzigartig.“ Im Morgenkreis besprach die Gruppe ihr kleines Projekt.

Folgende Dinge fielen den Kindern auf:

„Meine Hand ist klein und lila!“

„Die Hand von der Erzieherin ist am Größten.“

„Wir haben ja die gleiche Farbe!“

„Dir gehört die grüne Hand, oder?“

„Das sind alles Hände aus unserer Gruppe.“



Nach der Feststellung der Unterschiede erweiterte die Gruppe die Gesprächsrunde und bezog das Thema Gott ein. Die Erzieherinnen erläuterten den Kindern, dass Gott jeden liebt so wie er ist. Obwohl alle Kinder zur Gruppe gehören ist jedes Kind individuell in seinem Aussehen, seiner Art und seinem Tun. Auch jeder Handabdruck sieht anders aus. Gott begleitet uns ein Leben lang und ist für jeden immer da.

Denn: „Alle Menschen sind gleich, aber dich und mich gibt es nur 1x!“

Das Plakat wurde gut sichtbar im Gruppenraum aufgehängt und war noch lange nach der Fertigstellung Gesprächsthema in der Gruppe.





In der Bärenhöhle:

An jedem 2. Freitag im Monat findet in Zusammenarbeit mit dem hiesigen Pastor „Jesus in Bewegung“ statt. Der Kindergarten feiert einen kleinen Wortgottesdienst zu einem vorher festgelegten Thema. Hierzu sind normalerweise Eltern und Familienangehörige eingeladen. Aufgrund von Corona hat der Kindergarten das Fest gruppenintern geplant. Die Bärenhöhle plante im September einen Gottesdienst zum Thema „Freundschaft“.

Zu Beginn des Gottesdienstes wurde die Jesuskerze, die jede Gruppe besitzt, angezündet und es wurde das Kinderkreuzzeichen gemacht:

Lieber Gott ich denk an dich, *(kleines Kreuzzeichen auf die Stirn)*

ich sprech von dir, *(kleines Kreuzzeichen auf die Stirn)*

ich liebe Dich, *(kleines Kreuzzeichen auf die Stirn)*

lieber Gott beschütze mich. *(kleines Kreuzzeichen auf die Stirn)*

Der Pastor erzählte den Kindern die biblische Geschichte „Jesus ruft seine ersten Jünger“ (Lukas 5,1-11). Nach der Geschichte wurde diese nochmal durch eine Gesprächsrunde visualisiert. Das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ wurde mit den passenden Bewegungen gesungen. Im Anschluss haben die Kinder ein Freundesgedicht vorbereitet. Dazu gehörte eine Legearbeit. Alle Kinder stellten ein Püppchen um die Jesuskerze sodass ein Freundeskreis entstand. Nach der Legearbeit wurde zusammen noch ein Gebet gebetet. Der Pastor segnete die Puppen, es wurde das „Kinder-Mutmach-Lied“ zum Abschluss gesungen.

Durch das Fest „Jesus in Bewegung“ zum Thema Freundschaft und durch die biblische Geschichte wurden den Kindern visualisiert, dass alle Menschen Freunde sein können.

Mit Freunden ist man nicht mehr alleine und jeder Mensch hat durch seine individuellen Stärken eine besondere Art an sich, von dem man Lernen kann.

Denn: „Alle Menschen sind gleich, aber dich und mich gibt es nur 1x!“





Im Mäusenest:

Das Mäusenest hat die Legende des heiligen St. Nikolaus in Verbindung mit einer Legearbeit durchgeführt. Die Kinder saßen gemeinsam mit den Erzieherinnen im Kreis. Zuerst wurde die Geschichte des heiligen St. Nikolaus vorgelesen. Nach der Geschichte wurde die Legearbeit durchgeführt. Vor jedem Kind lag ein kleines Haus aus Stoff. Jedes einzelne Kind durfte mit verschiedenen Legematerialien sein Haus gestalten und verzieren. Es gab Muggelsteine, kleine Holzscheiben und Kreuze und verschiedene Bänder. Die Legearbeit wurde mit einem Foto dokumentiert. Durch das Vorlesen der Geschichte und der Durchführung der Legearbeit wurde das Thema Nikolaus nochmals verstärkt. Der heilige St. Nikolaus liebt und hilft jedem Menschen bedingungslos – ihm ist es nicht wichtig wie viel Geld man hat oder auch woher man kommt.



Denn: „Alle Menschen sind gleich, aber dich und mich gibt es nur 1x!“

Jeder Mensch hat Anspruch auf Hilfe, die sich bei Jedem anders äußern kann.

Fazit mit Blick auf das KitaRel-Thema:

Auch wenn wir nur gruppenintern arbeiten konnten, hat jede Gruppe monatlich, kleine, religionspädagogische Projekte durchgeführt.

Dies zeigte: „Alle Gruppen sind gleich, aber dich und mich gibt es nur 1x!“, denn jede Gruppe hat das gleiche Projekt mit den Kindern individuell umgesetzt.

Um unsere Projekte transparent für Eltern und Großeltern zu machen, wurden Aushänge an den jeweiligen Gruppentüren präsentiert.

Das zeigt, dass Gemeinschaft (**Alle Menschen sind gleich,**)

auch „getrennt voneinander“ (**aber dich und mich gibt es nur 1x!“**)

gelebt werden kann.

Das Team vom Familienzentrum i.V. Kath. Kita St. Antonius Wickede (Ruhr)

